



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 9 „Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten“ im Referat 96 „Altlasten, schädliche Bodenveränderungen, Sachverständige“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2028 zu besetzen:

Geowissenschaftliche Mitarbeiterin / Geowissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Grundwasserbewirtschaftung, landwirtschaftliche Bewässerung

Bedingt durch eine Zunahme sommerlicher Trockenperioden und steigende Qualitätsanforderungen an landwirtschaftliche Produkte erhöht sich der Wasserbedarf für Beregnungszwecke zusehends. Für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen ist die Kenntnis des nutzbaren Dargebots unerlässlich. Das Bayerische Landesamt für Umwelt führt daher Bilanzierungen zum nutzbaren Grundwasserdargebot durch, um Vorgaben und Regelungen für ein nachhaltiges Bewässerungsmanagement aufzustellen. Dafür werden in ganz Bayern alle Brauchwassernutzungen erhoben und in ausgewählten Gebieten hydrogeologische Modelle erarbeitet.

Ihre Aufgaben

- Erarbeitung hydrogeologischer Modelle für die Betrachtungsräume und Aufstellung von Bilanzierungen zum Grundwasserdargebot
- konzeptionelle Entwicklung von Methoden für die Bewertung von Bewässerungsentnahmen bei Trockenwetterdargebot
- Erarbeitung von Vorgaben und Empfehlungen für die Begutachtung von Wasserrechtsanträgen
- Bereitstellung von Grundlagendaten und Informationen zum Grundwasserdargebot für Bewässerungszwecke
- Erhebung der Brauchwassernutzungen an Kreisverwaltungsbehörden in Schwerpunktgebieten

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. / Univ. oder Master) der Fachrichtung Geowissenschaften oder vergleichbare Studienrichtung
- Berufserfahrung im Bereich Grundwasser
- fundierte Kenntnisse in Hydrogeologie, hydrogeologischen Modellen und Grundwasserbilanzen

- Kenntnisse im Bereich numerische Grundwasser-Strömungsmodelle von Vorteil
- praktische Erfahrung und sicherer Umgang mit Geographischen Informationssystemen (ArcGIS)
- Kenntnisse in der Programmiersprache R
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit (Deutschkenntnisse vergleichbar Level C1)
- Teamfähigkeit und Organisationsvermögen
- Bereitschaft, selbstständig Lösungen für konkrete Probleme zu finden sowie die Fähigkeit zu strukturierter, zuverlässiger und zielgerichteter Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Außendiensten und Dienstreisen (PKW-Führerschein der Klasse B erforderlich)

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Kassebaum, Tel. 09281/1800-4921 und Frau Moser, Tel. 09281/1800-4936 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/96/9

bis spätestens 28.03.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>